

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

338 (11.12.1883) Zweites Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Zweites Blatt.

Dienstag den 11. Dezember

1883.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen damit die Packetmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketadressen für Packetaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Gelbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist thunlichst die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgeliefert werden. Das Porto für Pakete ohne angegebenen Werth nach Orten des Deutschen Reichs-Postgebiets beträgt bis zum Gewicht von 5 Kilogramm: 25 Pf. auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen.

Berlin W., 4. Dezember 1883. Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

In Vertretung:
Sache.

3.2.

Danksagung.

Von Herrn C. E. in F. erhielt der Unterzeichnete den Betrag von 100 M. mit der Bestimmung, diesen unter die nachgenannten Anstalten folgendermaßen zur Verteilung zu bringen: Armenkasse 20 M., Kleinkinderbewahranstalt 10 M., Waisenhaus 10 M., Frauenvereins-Klinik 10 M., Kinderkrippe 10 M., städt. Krankenhaus 10 M., Antituberkuloseverein 10 M., Diakonissenhaus 5 M., Rettungshaus für verwaarloste Kinder 5 M., Hardthaus 5 M., Pfundnerhaus 5 M. Hiefür wird mit verbindlichem Danke öffentlich bescheinigt.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1883.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Danksagung.

Fernere Liebesgaben sind bei dem Unterzeichneten eingegangen: von Frau Haas Wittve und Frau Leimbach Wittve für Arme: eine Weste und ein wollenes Hemd nebst 3 Mark; für die Kleinkinderpflege in der Herrenstraße Nr. 62 von Fr. Verton 2 M.; von Frau de Cred 2 M., von Ungenannt für das Hardthaus 2 M.; von Herrn Bart. Scherer 6 M. für das Hardthaus und 4 M. für die Kinderschule in der Durlacherstraße; von Frau v. Bodmann 25 M. für das Hardthaus und 20 M. für die Rettungsanstalt verwaarloster Kinder 25 M.; von Fr. v. M. 10 M. für Arme; von Herrn H. Laub 20 M. für das Hardthaus. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gbern und Geberinnen!
H. Zimmermann, Stadtpfarrer a. D.

Katholische Gesellenherberge.

Wir beabsichtigen, auch dieses Jahr unseren Mitgliedern eine Christbescherung zu bereiten und bitten Ehrenmitglieder, Gönner und Freunde unseres Vereines, uns mit Geld oder geeigneten Gaben hierin beihilflich sein zu wollen.

Gaben nehmen in Empfang: Herr Kaiser, Mehner im Pfarrhause, sowie die Unterzeichneten.
Kaplan Bus, Präses. Kaplan Zimmermann, Vicepräses.

Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogthum Baden.

A u f r u f.

Unserer Fürsorge sind zur Zeit ungefähr 180 Kinder anvertraut, welche zum Theil in den Rettungsanstalten zu Durlach, Hüfingen und Konstanz (für Mädchen) als Böglinge aufgenommen, zum Theil bei Handwerksmeistern als Lehrlinge untergebracht sind.

Diese bedauernswürdigen Kinder — weitans zum größten Theil Opfer ungünstiger Verhältnisse — möchten wir nicht ausschließen von der allgemeinen Weihnachtsfreude, die ihnen jedoch aus den ohnedem unzulänglichen Mitteln des Vereines nicht bereitet werden könnte.

Deshalb richten wir auch in diesem Jahr wieder an alle Menschenfreunde die innige Bitte, durch Geschenke in Geld oder sonstige entsprechende Gaben die Veranstaltung von Christbescherungen für diese armen Kinder gütigst zu ermöglichen, wobei wir zu bemerken uns erlauben, daß $\frac{1}{3}$ obiger Gesamtzahl Knaben sind.

Die nachbenannten Mitglieder des Verwaltungsraths sind zur Empfangnahme der Gaben bereit:
Benz, Stadtpfarrer. Rothmann, Domänenrath.
Bohm, Oberlandesgerichts-Rath. Schweig, Partikulier.
Helm, Amortisationskassen-Direktor. Szuhony, Strafanstalten-Direktor a. D.
Lepique, Hölldirektor. Friedr. Wielandt, Ministerialrath.
Lubin, Geistlicher Verwalter. Willstätter, Oberath. 3.3.
Regenauer, Präsident der Generalintendantur der Großh. Civilliste.

Gewerbeverein.

2.1. Mittwoch den 12. d. M., Abends 8 Uhr,

Monatsversammlung

im obern Saale der Bier Jahreszeiten.

Tagesordnung:

1. Ausstellung kunstgewerblicher Arbeiten und eines Werkes des South Kensington Museum in London nebst Erklärung.
2. Vortrag des Herrn Hofmechaniker Siedler über Glasbläserei mit erläuternden Experimenten.
3. Erledigung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

der Vorstand.

Aufforderung.

2.1. Ausstehende Rechnungen über Arbeiten und Lieferungen für die Hofhaltung Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden sind vor dem 20. d. Mts. einzureichen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1883.
Vermögens-Verwaltung
Herrenstraße Nr. 39.

Verkauf eines Wohnhauses.

3.1. Auf Antrag des Eigentümers wird das in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 24, einerseits neben Gastwirth Anton Haumesser, andererseits neben B. Föbner gelegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 26000 M., am Freitag den 14. Dezember 1883, Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die sehr günstig gestellten Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 hier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 7. Dezember 1883.

Großh. Notar
Ott.

Teutscheneureuth.

Holzversteigerung.

Der Unterzeichnete versteigert am Donnerstag den 13. d. M. circa 80 Ster Habbolz gegen Baarzahlung im Wald. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr an der Grabener Allee bei der Hühnerhagblütte.
Teutscheneureuth, den 10. Dezember 1883.
Weinier, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Luisenstraße 12 ist im 2. Stock eine kleine, anständige Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, an ordnungsliebende Leute sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.
* Schloßplatz 6 ist der 3. Stock auf 23. April 1884 oder früher zu vermieten.
* Girtel 32 ist die obere Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, anstoßender Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf den 23. April 1884 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

In meinem Hause Kaiserstraße 165 ist der erste Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie Gartenzutritt, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch für ein feineres Geschäftslokal eignen. Näheres bei mir im Laden zu erfragen. Isidor Mayer.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer mit Küche ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Zwei Zimmer, Küche nebst Zugehör sind sofort zu beziehen: Kaiserstraße 29. Zu erfragen Bähringerstraße 5 im Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, ebener Erde oder eine Treppe hoch, von der Karlstraße bis zur Ritterstraße, wird auf 23. April 1884 zu miethen gesucht. Gest. Anträge sind unter M. M. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein alleinstehender, älterer Beamter sucht auf 23. April kommenden Jahres eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause in einer ruhigen Straße. Anerbieten nebst Angabe des Preises wolle man unter Chiffre A 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine hierher versetzte, kleine Beamtenfamilie sucht auf Anfang Januar eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern. Angebote mit Preisangabe unter H. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Auf sofort ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 46, eine Treppe hoch.

*3.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36, Bel-Etage.

* Zwei unmöblierte Zimmer mit Kochofen sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36 parterre.

Möblierte Zimmer.

2.1. Kaiserstraße 117 sind 3 möblierte Zimmer, 1 Treppe hoch, nach der Straße zu gehend, einzeln zu vermieten. Näheres daselbst im Friseurladen.

Ein Eiskeller

ist sofort zu vermieten. Das Nähere Bürgerstraße 19. *3.2.

Zimmer-Gesuche.

* Auf 1. Januar wird ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer für einen Herrn gesucht. Erwünscht wäre Kost im Hause. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre O. F. 33 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Dame von auswärts sucht in der Nähe der Biemarckstraße auf Ende Januar ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu miethen. Adressen mit Preisangabe bittet man Walbstraße 10 im 4. Stock abzugeben.

Büreau-Gesuch.

* Es genügt ein nicht großes Zimmer in guter Geschäftslage. Monatliche Vorauszahlung. Offerten unter Nr. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches der besseren Küche vorstehen kann, findet gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Walbstraße 30 im Seitenbau.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, und ein Mädchen für auf's Land finden auf kommendes Ziel Stellen: Bähringerstraße 37.

2.1. Gesucht wird per sofort ein braves, reinliches Mädchen von 16 bis 20 Jahren zu besseren Leuten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann, findet sofort oder auf Weihnachten gute Stelle. Näheres Walbstraße 30.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst alle Hausarbeiten verrichtet, sucht auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 34.

Einfache Mädchen vom Lande, welche alle häuslichen Arbeiten willig besorgen und Liebe zu Kindern haben, suchen sofort und auf Weihnachten Stellen. Näheres Walbstraße 30.

Ein gewandtes Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle auf Weihnachten. Näheres Walbstraße 30.

Einfache Mädchen vom Lande, welche sich willig der häuslichen Arbeit unterziehen, suchen Stellen durch Frau Kast, Walbstraße 30.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig der Hausarbeit unterzieht, sucht auf Weihnachten Stelle. Näheres Walbstraße 30.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten Stelle. Näheres Walbstraße 30.

Mädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeit verrichten, suchen auf Weihnachten Stellen. Näheres Walbstraße 30.

* Ein gewandtes Hotelzimmermädchen sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 12.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle in einer kleinen Familie. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Bürgerstraße 18 im 2. Stock.

7000-11000 Mark

auf Hypothek auszuleihen. Zu erfragen Amalienstraße 34, 2. Stock.

Zwei tüchtige Maschinennäherinnen auf Lederarbeit sowie ein jüngeres Mädchen finden dauernde Beschäftigung.

Hermann Koch, Schäftefabrik, Adlerstraße 36.

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte junge Kellnerin sucht zum baldigen Eintritt Stelle. Näheres Walbstraße 30.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen erlernen will, sucht passende Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bessere und einfache Kellnerinnen suchen sofort Stellen. Näheres durch Frau Kast, Walbstr. 30.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.1. Eine solide Frau mit guten Empfehlungen sucht Beschäftigung im Krankenwarten oder bei Wäschnern; auch würde dieselbe eine Stelle bei Kindern annehmen. Näheres Kronenstraße 46.

Man sucht für ein armes, obdachloses, aber sehr gewandtes Mädchen von 15 Jahren, welches schon über Mittag einen Laufdienst hat, ein Haus, in welchem dasselbe gegen Schlafstelle und Nachtessen von 3 Uhr an etwa Dienste leisten könnte, wie Stiefel wischen, Ofen feuern, Holz tragen, Kommissionen besorgen etc. Nähere Auskunft erteilt das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins, Herrenstraße 25, ebener Erde.

Puppen.

* Puppen werden geschmackvollst und billigst angefertigt. Näheres Walbstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses.

Verloren.

* Eine Kinderlehrerin verlor in der Stadtkirche beim Militärgottesdienst ein Portemonnaie mit 165 Mark (ein 100 Markschein, 2 Goldstücke à 20 Mark und 25 Mark in Silber). Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe Erbprinzenstraße 12 abzugeben.

Möbel sowie ganze Aussteuern, fertige Betten, alle Sorten Bettladen, vollständige Betten von 67 M. an, Kommoden, Schifftonierens von 27 M. an, Oval-, Wasch-, Nacht- und andere Tische von 3 M. an, Kanapees von 38 M. an, 1 Garnitur mit braunem Nipsüberzug zu 120 M., Kiste von 18 M. an, Koffhaar und 12 Stück Seegrasmatraken von 7 M. an, Rohr- und Strohhühle von 3 M. an, Hockerle von 1 M. 20 Pf. an, sowie Reise- und Handkoffer werden äußerst billig verkauft bei G. Schuppin, Tapezier, Spitalstraße 26.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine fast noch neue, ganz wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine ist Krankheit halber zu verkaufen: Werberstraße 25, links im Seitenbau, parterre.

* Ein noch beinahe neues Damenmantelet ist um billigen Preis zu verkaufen bei Kleidermacher A. Förderer, Walbstraße 5, eine Stiege hoch.

Luisenstraße 64 sind zwei hochfeine Schreibsekretäre (Alterthümer), wovon der eine vom Schloss Durlach, der andere von der Familie von Dorth, beide mit Wappen, zu verkaufen. *2.1.

* Ein gut erhaltener Zauberkasten ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Lammstraße 12 im 4. Stock.

*3.1. Mehrere Fauteuils mit Einrichtung, Kanapees, Chaises-longues, 1 Garnitur: Sopha mit 6 Stühlen, werden billig abgegeben bei W. Kirschenlohr, Möbeltapezier, Bähringerstraße 25.

* Eine zinkene Badewanne, 1 Eißbadewanne, 1 Badeofen mit Wanne und 1 starke Blechcafette sind sehr billig zu verkaufen: Akademiestr. 16, Hinterhaus, ebener Erde.

Passende Weihnachtsgeschenke:

- 1 elegante Salon-Garnitur in schwarz,
- 1 " Salon Garnitur in Nußbaum,
- 1 " Plüsch-Garnitur in blau,
- 1 " französische Fantasie-Garnitur,
- 1 " eichene Speisezimmer-Einrichtung,
- 1 " eichener antiker Schrank,
- 2 " Piano in schwarz

sollen ausnahmsweise billig verkauft werden durch S. Hirschmann, Bähringerstraße 29, Institut für Handels-Auktionen.

Ein Kranken-Fahrrad

(Rohrgeflecht), nur wenig gebraucht, mit Einrichtung zum Liegen, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Harzer Kanarienvogel,

fleißige und gute Sänger, schön gezeichnet, mit und ohne Krone, sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 10 im zweiten Stock.

Edele Menschenfreunde

werden ersucht, wenn sie einen gebrauchten Fahrrad für einen Kranken, jungen Mann, der seit 10 Jahren das Zimmer nicht verlassen konnte, um mäßigen Preis abtreten wollten, ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht im Schlittschuhlaufen

wird für einen zehnjährigen Knaben gegen Honorar gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht

zur Nachhilfe im Latein ein Sekundaner mit guten Zeugnissen. Meldung: Westendstraße 5 im 2. Stock von 1 bis 2 Uhr Nachmittags.

Zur Feinbäckerei

gehörige Artikel empfiehlt in bekannter Qualität billigst

J. Küst, Kaiserstraße 54.

Feinsten Schlanderhonig

empfehl billigt

J. Küst, Kaiserstraße 54.

Frischgeschossenes Wildschwein,

Rehziemer, Rehschlegel, große Berghasen empfiehlt

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Trauben, franz. Kopfsalat, Schwarzwurzeln, ff. Tafel- und Kochobst

billigt bei R. Schultz, Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

Reiner süßer Goldenauer Sommerrübsamen

bei Karl Weiss, 96 Bähringerstraße 96.

Flüssige Glycerin-Seife

aus der **Karmeliter-Apothek**
in **München**. Dieselbe macht die Haut selbst bei der rauhesten Jahreszeit glatt und zart. Allein zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

Kaiserstraße 124 b.
Wollene Tücher
und 3.3.
Pelerinen

in weiß und farbig verkaufe ich wegen Aufgabe der Artikel unter den Fabrikpreisen.

Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b.

Knaben-Kaisermäntel

zu sehr billigen Preisen bei
W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Eine große Parthie
Schürzen

bis zu den hochfeinsten zu sehr billigen Preisen empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
Damen-Schürzen in schwarz schon von 50 Pf. an.

Angorafelle

in großer Farbauswahl äußerst billig empfehlen
Dreyfus & Siegel,
3.1. Kaiserstraße 197.

A. Rudhart,
50 Kaiserstrasse 50,
empfiehlt als passende
Weihnachts-Geschenke:

Kleiderstoffe in schönem Farbensortiment, karrirt und einfarbig,
Cachemire, schwarze, vorzügliche Qualitäten, reine Wolle, von M. 1.20 an das Meter,
Seidenzeuge, schwarze, für Kleider, garantirte Qualitäten,
Tuch u. Bucksins, Regenmantelstoffe, Hemdenflanelle, Rock- u. Kleider-Flanelle, Halbflanelle, Druck-Kattun, Pelz-Piqué, Shirting, Cretonne u. Baumwolltuche, extra schwer, 35 Pf. das Meter, Hemden-Einsätze, reine Leinen, 60 Pf. das Stück, Leinen für Betttücher ohne Naht, Kölsch, Bettbarchent, Federleinen, Bettdecken, Bügel-Teppiche, Handtuchzeuge, Baumwollzeuge für Kleider, Hemden u. Schürzen, Vorhangstoffe, weiss u. farbig, Bodenläufer von 30 Pf. an das Meter.

Taschentücher in reicher Auswahl, weiss, weiss mit bunter Kante, gesäumt und ungesäumt, farbige baumwollene u. leinene, blau lein. Tücher für Schnupfer etc. etc. 2.1.

Die Preise sind vorge-rückter Saison wegen bedeutend ermässigt. Nichtpassende Waaren werden nach dem Feste bereitwilligst ohne Aufschlag umgetauscht.

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz 9,
empfehlen
Rüschen
in reicher Auswahl von 15 Pf. an bis 4 Mark per Meter.

Ettlinger und Elsässer
Shirting und Baumwolltuch, Madapolam und Cretonne, Piqué und Damast
empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Praktische Weihnachtsgeschenke für Herren.

Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträger, Unterjacken, Unterhosen, Socken, Cachenez.
Preise bekannt billig.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Franz. Corsetten

mit bestem Schnitt
empfiehlt
Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Waldstraße 14.

Kaiserstrasse 124 b.
Englische und französische
Finets
für Unterjacken,
deutsche und französische
Flanelle

für Unterröcke, Beinkleider, Kinder-Confection etc., in weiß und farbig, empfiehlt in großer Auswahl und bei bekannt guten Qualitäten zu den billigsten Preisen

Franz Perrin,
3.2. Großherzogl. Hoflieferant.
Kaiserstrasse 124 b.

Schürzen

für Damen, Mädchen und Kinder in schwarz, weiß, gestreift und carreaux in größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Friedrich Marfels,
4.2. 123 Kaiserstraße 123.

Karoline Stein
geb. Denninger



Karlsruhe Waldstrasse 36.
Korsettmacherin

empfehle ihr Lager nach den neuesten Pariser Mustern selbstgefertigter **Korsetten**. Umstands-Korsetten, Korsetten für starke Damen, orthopädische Korsetten, künstliche Gleichstellung hoher Schultern und hoher Hüften; sowie Anfertigung jeder Art Korsetten nach ärztlicher Vorschrift; ferner Tournures, Geradhalter und Leibbinden in grosser Auswahl und zu allen Preisen.
Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit. Waschen und Repariren wird prompt und billigst besorgt.

Aneroidbarometer, Thermometer, Operngläser, Feldstecher, Reisszeuge etc. empfiehlt in großer Auswahl
C. Sickler,
8.2. Hofmechaniker und Optiker.

^{1/2} Duzend
Taschentücher
mit Namen in eleganten Cartons
45 Pfg.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz 9,
empfehlen ihr Lager in
fertiger Wäsche
für
Damen und Kinder
in mannigfacher Ausführung.

Neuheiten
in **Schmucksachen** rö-
mischen Styls, sowie **Fächer**
in schöner Auswahl empfiehlt
A. Winter & Sohn
Nachf. F. Köchlin,
Friedrichsplatz 6. 6.3.

Zum Bemalen
empfehlte in grösster Auswahl feine
Holz- & Lederwaaren,
Terracotten,
wie neueste Malvorlagen
C. Feigler.

Als geeignete
Weihnachts-Geschenke
für **Kinder**
empfehle:
Stereoskope und
Laterna magica,
letztere zum **Selbstkostenpreis**
von M. 1.25, M. 1.55, M. 3.15,
M. 3.75 u. f. w. incl. 12 Bildern.
Otto Wettlin,
vorm. Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Eis-Schuhe,
Filz-Schuhe,
Filz-Stiefel,
Gummi-Schuhe,
Kork-, Stroh- u. Filz-
Sohlen
empfehlte **billigst**
Wm. Könitz,
3.2. Kaiserstraße 147.

für Herren, Damen
und Kinder.

Hermann Schmidt,
Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5,
empfehlte
in **reicher Auswahl**
zu billigen Preisen:
Bilderbücher,
Notizbücher,
Farbkasten,
Colorirhefte,
Modellirbogen,
Flechtbilder,
Ausstechbilder. 4.1.

Schreibmappen,
Schreibzeuge,
feine Briefpapiere,
Schreibgarnituren
in grösster Auswahl empfehlte
2.1. **C. Feigler.**

Für die **Herren Militärs.**
Zäbel etc. werden billigt hochfein geschliffen und
polirt von geübten Schwertschleifern aus Solingen,
in der Dampfschleiferei und Vernickelungsanstalt von
L. C. Schwerd, Karlsruhe.

Musterzeichnungen
für alle Arten Stickerei fertigt
Otto Autenrieth,
Akademiestraße 37, 2. Stock, nächst
der Karlstraße.

Mehllager en gros et en détail
aus den berühmtesten Mühlen des In- und
Auslandes in erprobter Güte zu den mög-
lichst billigen Preisen.

Zur Feinbäckerei besonders geeignet
ungarisches Nr. 0 (Kaiserauszug),
ächt, empfehlte

Karl Schwindt, Hofbäcker,
Ludwigsplatz. 2.1.

Das Neueste in
Petroleum-Rundbrennern,
verhütet das Explodiren der Lampe,
brennt ohne jeden Geräusch und gibt
eine gasbelle Flamme. Dieser Brenner
kann auf jede beliebige Lampe
aufgesetzt werden und empfehlen solche
Anselment & Maier,
Blecherei und Installations-Geschäft,
Zähringerstraße 59.

Kassenschränke,

Preisgekrönt.



Im Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet,
empfehlte
Wilh. Weiss,
Karlsruhe.

Eiserne Blumentische
in 7 verschiedenen For-
men und Größen
neu eingetroffen, äußerst billig,
empfehlte 3.3.
Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstraße 187.

Zum Weich- und Wasserdichtmachen
empfehle eine außerordentlich gute
Lederschmiere.
W. Riegel,
3.2. Karl-Friedrichstraße 2 beim Schloßplatz.

W. Finckh's Nachf.

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Für

Weihnachten

empfehle ich mein reiches Lager in

Herrenbedarf, Reise- und

Jagd-Artikeln:

Kravatten und Brust-

Nadeln,

Hosenträger, Argosy u.

andere,

Gamaschen,

Hüte jeder Art,

Foulards u. Cachenez,

Handschuhe,

Gummischuhe,

Regenschirme,

Spazierstöcke,

Reitpeitschen,

Reisedecken u. Plaids,

Handkoffer,

Reisetaschen mit und

ohne Einrichtung,

Touristentaschen,

Toiletterollen,

Taschen-Apotheken,

Feldflaschen u. Trink-

becher,

Damentäschchen (im

Ausverkauf),

Portemonnaies, grosse

Auswahl,

Cigarren- u. Cigarret-

ten-Etuis,

Manschettenknöpfe,

Taschenmesser,

Feuerzeuge,

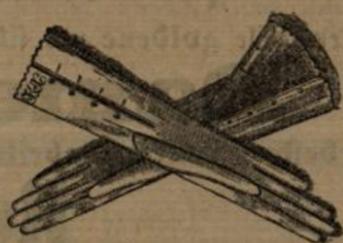
Kurzwaaren verschie-

denster Art,

Jagdartikel in reichster

Auswahl.

Parfümerien und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.



Als passendes, von Jedermann
gern gesehenes Festgeschenk werden
stets **Handschuhe** willkom-
men sein, weshalb ich zum Besuche
meines auf's Reichste ausgestatteten
Handschuhlagers
ergebenst einlade.

Durch Abgabe von **Bons** wird dem Beschenkten er-
möglichst, die Handschuhe jederzeit nach seinem eigenen Ge-
schmack und Bedürfnis auszuwählen.

K. Appenzeller,

185 Kaiserstraße 185.

Neuheiten in Cravatten jeder Art.

Die Möbelfabrik

von

Bernh. Grothues,

Westendstraße 31,

empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** ihr Lager aller Arten Möbel und
nimmt Bestellungen nach kunstgewerblichen Zeichnungen zu billigen Preisen
entgegen. 21.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfiehlt das

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe

von

Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 155,

neue praktische Haus- u. Wirth- schafts-Maschinen u. Geräthe,

Werkzeuge jeder Art für Dilettanten und Kinder,
Laubsäge-Apparate,
Schlittschuhe in den neuesten Formen,
Schlitten für Kinder und Erwachsene,
Kinderkochherdchen, fein gearbeitete, von M. 1 bis M. 18,
Fleischschneidmaschinen von M. 9 bis M. 12,
Rudelschneidmaschinen M. 11.50,
Küchen-Waagen von M. 4 bis M. 14,
Cassetten für Werthpapiere,
Mandelreiber,
Feuergeräthe,
Schirmständer,
Waschmangen,
Bettflaschen und viele andere nützliche Gegenstände.

Löthlampen
zum Aufbauen eingefrorener
Gas- und Wasserleitungen
empfiehlt
2.2. **Wilhelm Göttle.**

Passendes Weihnachtsgeschenk!
2.1. Im Verlag von **Walsch & Vogel** in
Karlsruhe ist erschienen und bei ihnen, sowie in
allen Buchhandlungen zu haben:

**Das neue praktische
Badische Kochbuch,**

als das anerkannt beste und billigste unter den
vielen besonders für die süddeutsche Küche brauch-
baren Kochbüchern, ist bereits in **elfter** Auflage er-
schienen, und spricht die große Verbreitung desselben
für seine allgemein anerkannte Güte und Nützlich-
keit.

Wie seit vielen Jahren dieses Buch sich auch
als geeignetes **Weihnachts-Geschenk** empfohlen
hat, so verfehlen wir nicht, auf dasselbe wieder bei
der herannahenden Weihnachtszeit aufmerksam zu
machen.

Preis gebunden 2 *M.* 70 *Pf.* in elegantem Ein-
band mit Goldbressung 3 *M.* 60 *Pf.*

Das beste diesjährige Spiel ist:
De Haas und de Swinegel.
Ein neues Wettloopen-Spiel.
Frei nach Gebrüder Grimm.
Spielmethode einfach und interessant. Preis
1 *M.* 80 *Pf.*
Pracht-Ausgabe mit plastischen Figuren etc. 4 *Mt.*
Vorrätig in der **G. Braun'schen** Hofbuch-
handlung in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 14.

**Billige Bücher
für Weihnachten.**

Verzeichniss einer reichen Aus-
wahl (ca. 10,000 Bände) aus unse-
rem über **300,000 Bände**
umfassenden 4.2.

antiquarischen Bücher-Lager

ist soeben erschienen und **gratis**
zu haben. **Sämtliche von**
anderen Handlungen
empfohlenen oder ange-
zeigten Werke und Bü-
cher sind, antiquarisch
oder neu, zu gleichen
Preissen von uns zu be-
ziehen.

A. Bleesfeld's Hofbuchhdl.

Das Musikbureau

Oskar Laffert,
Kaiserstrasse 114,
übernimmt a) Arrangement von Concerten,
b) Nachweis von Lehrkräften jeden Verhält-
nissen und Ansprüchen entsprechend, c) Be-
sorgung von Musiken (1 Flügelspieler — volles
Orchester) Durchschnittstaxe 1 1/4 *Mark* per
Stunde. 2.2.

Codes - Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die traurige
Mittheilung, daß meine liebe Frau
Margaretha Stock, geb. Leicht,
nach schwerem Leiden mir durch den Tod entrisen
wurde.

Der trauernde Gatte.

Die Beerdigung findet Dienstag den 11. De-
zember, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause,
Berderplatz 23, aus statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle goldene und silberne
Damen-Uhren,
bestes Genfer Fabrikat, goldene
Remontoir

für Herren, sowie alle Sorten silberne
Cylinder- und Anker-Uhren
in reichster Auswahl zu billigst gestellten Preisen unter ausgedehnter
Garantie. 4.1.

Karl Meess, Uhrmacher,
Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Photographie-Rahmen und Photographie-Albuns,
reichhaltigstes Sortiment.

Zum Einkauf von **Weihnachts-**
Geschenken erlaube mir hiermit
mein in grösster Auswahl neu ausgestattetes
Lager bestens zu empfehlen und zu geneig-
tem Besuch ergebenst einzuladen, billigst-
gestellte Preise und reelle Bedienung zu-
sichernd.

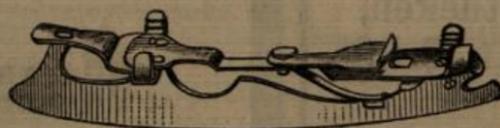
Carl Vohl,

Kaiserstrasse 141, nächst der Infanterie-
Kaserne. 2.1.

Porte-Monnaies, Photo-
graphieen.

Holzkasten, Klein u. Gross,
polirte u. geschlitzte.

Feine Seifen und Parfümerien, Frisier- und Aufsteck-
Kämme, Nadeln, Bürsten aller Art.



Eiserne Patent-Schlittschuhe

per Paar von **2 Mark** an,
sowie

eiserne und hölzerne Schlitten

empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster	9.—
Fornenscheitholz	" "	7.50
Eichenscheitholz	" "	6.—
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.—
Anfeuerholz (Sägeabfälle)	" "	10.—
Fuhrlohn pro Wagen <i>M.</i> 3.—, Brückengeld und Octroi frei.		

Die angesammelten Reste von **Kleiderstoffen, Seldenstoffen, Buckskins, Mantelstoffen** u. s. w. werden von jetzt an **Dienstag und Freitag** zum Verkauf aufgelegt.
Neuerdings sind **zurückgesetzt** eine Parthie **Reste** von **schwarzen und farbigen Seldenstoffen** sowie von **Brocatsammit**.

S. Model.

Geschäfts- und Copir-Bücher und Drucksachen

von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover, 5.4.
empfiehlt die Niederlage und Agentur dieser Fabrik
Kaiserstrasse 159. **L. Döring Nachf.** Ecke der Ritterstrasse.

Prima stückreiches Ruhrfetttschrot, prima gewaschene Fett-Rußföhlen, prima gewaschene Mager-Würfel-Föhlen,

Lehtere Sorten doppelt gesiebt, griesfrei, in Ständern franco an den Aufbewahrungsort gebracht, empfehlen in jedem Quantum billig

Aug. Vowinkel & Cie.,
Vertreter **Aug. Birnbacher,**
6.6. Zähringerstraße 73.

Karlsruhe.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 15. Dezember 1883

CONCERT,

unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerinnen **Fräulein Anna Kuhlmann** und **Fräulein Gisela Koppmayer**, des Kammerfängers **Herrn J. Hauser**, des Hofopernsängers **Herrn G. Rosenberg**, des Pianisten **Herrn C. Neuf** und **Mitgliedern der Großh. Hofkapelle.**

Programm.

1. Streichquartett, C-dur.
Die Herren Deede, Bühlmann, Hoig, Lindner. J. Haydn.
2. Weihnachtslieder.
Herr Kammerfänger Hauser. Peter Cornelius.
3. Impromptu.
Nocturne, G-dur. Schubert.
Spanische Rhapsodie. Chopin.
Herr Neuf. Liszt.
4. Cavatine.
Ungarischer Tanz. Raff.
Herr Deede. Brams-Joachim.
5. Duett aus „L'elisire d'amore“.
Fräulein Kuhlmann, Herr Rosenberg. Donizetti.
6. Elegie.
Am Springbrunnen. Ernst.
Herr Lindner. Davidoff.
7. Liebestreu.
Allmacht. J. Brahms.
Fräulein Koppmayer. Schubert.
8. Variationen aus dem D-moll-Quartett. Schubert.
9. Arie aus „Der Zweikampf“.
Fräulein Kuhlmann, Herr Deede. Herold.
10. Liebeslieder, Walzer.
Für 4 Solostimmen und Klavierbegleitung. Brahms.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Der Concertflügel ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Der Besuch ist nur den Mitgliedern der Museums-gesellschaft gestattet; Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Frohsinn.

Samstag den 15. Dezember 1883

zur Feier des 24. Stiftungsfestes
musikalische Abend-Unterhaltung

im
großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

3.1. Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Schm. Karlsruhe, den 6. Dezember 1883. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Auf Antrag der Krankenhauscommission wird beschlossen, die Verpflegungstare I. Klasse im städt. Krankenhause, welche zur Zeit für den Tag 5 M. beträgt, auf 3 M. herabzusetzen. Nur in besondern Fällen schwerer Verpflegung, soll der selbigerer Satz beibehalten werden.

Die Voranschläge der Handelsschule und der Gewerbeschule für das Jahr 1884 werden beraten und genehmigt. Letztere wird dem Gr. Bezirksamt zur Erwirkung der Genehmigung Gr. Oberschulrats vorgelegt.

In dem kleinen Rathausaal soll versuchsweise ein Ventilationsapparat („Aerophor“) angebracht werden.

Auf Antrag des Armenrats wird beschlossen, den Herrn pract. Arzt Dr. Müller als 3. Armenarzt, hauptsächlich für den Babnhofstheil, und zwar bis zur eingeholten Zustimmung des Bürgerausschusses, in provisorischer Weise anzustellen.

Nach einer Zusammenstellung der Feuerversicherungsbücher beträgt der Gebäudeanschlag in hiesiger Stadt 94 390 410 M.; im Jahre 1882 hat derselbe betragen 91 908 790 M., es ergibt sich sonach eine Zunahme im laufenden Jahre von 2 481 620 M.

Der Restaurationsbetrieb im Stadtpark und der Festhalle wird dem Herrn Gastwirt Adolf Berger hier vom 1. Mai l. J. an auf die Dauer von 3 Jahren in Pacht gegeben.

Das Gr. Bezirksamt beabsichtigt, die sofortige Vermehrung der Schutzmannschaft für hiesige Stadt um 5 Mann, womit sich der Stadtrat überstimmt mit früheren Erklärungen einverstanden erklärt.

Herr Architekt Strieder legt die Abrechnung vor über den Schulhausbau in der Gartenstraße. Hiernach beträgt der Aufwand 243 927 M. 89 Pf., wogegen die Voranschlagssumme sich auf 260 000 M. beläuft, es ergibt sich sonach eine Ersparnis von 16 072 M. 11 Pf. Der Stadtrat beschließt, dem Herrn Strieder seine Anerkennung auszusprechen für die gelungene Bauausführung.

Die der Stadt gehörige Mauer beim ehemaligen Markgräflichen Garten in der Adlerstraße wird an die Herren Maurermeister Gerhard und Scherer zum Abbruch käuflich abgetreten.

Der Stadtrat beschließt, beim Bürgerausschuß einen Antrag einzubringen, daß die Dienstwohnungsräumlichkeiten des Direktors der Baugewerkschule, für welche bisher eine Miete von Seiten des Staats bezahlt wurde, mit Wirkung vom 1. April l. J. als Unterletztöräume für die Zwecke der Baugewerkschule unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Der Maler-Jannung wird auf ihr Ansuchen ein Lokal in der Gewerbeschule zur Errichtung einer Fachschule für hiesige Malerlehrlinge zur Verfügung gestellt.

Das Gesuch eines Weggers von Durlach um Festsetzung einer Verbrauchssteuerersatzsumme für eingeführte Fleischwaren wird abschlägig verbeschieden.

Ein Gesuch des Kaufmanns Karl Kuchlin von Ruppurr um Auswanderungserlaubnis wird Größh. Bezirksamte unbeanstandet vorgelegt.

Gleiche Vorlage erfolgt bezüglich eines Gesuches des Uhrmachers Karl Otto Hügle von Ruppurr um Wiederaufnahme in den badischen Staatsverband.

Im Monat Rosember sind im städt. Bierordtsbad an Bädern verabreicht worden: Douche 110, Wannenbäder 616, ruffische Dampfbäder 286, heiße Luftbäder 42, zusammen 1054, mit einer Einnahme von 1134 M. 60 Pfg. In der Kurabtheilung wurden 214 Bäder abgegeben, woraus eine Einnahme von 160 M. 60 Pfg. erzielt wurde.

Im gleichen Monat sind vom Friedhof an Beerdigungstaren eingegangen: Vorbehaltenstaren für Begräbnisse und Rabattenplätze 555 M., in Gruften 575 M., für 8 Begräbnisse I. Klasse 943 M., 11 Begräbnisse II. Klasse 990 M., 24 Begräbnisse III. Klasse 992 M., 37 Begräbnisse von Kindern 885 M.

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstrasse 191,

empfiehlt zu **passenden Weihnachtsgeschenken** in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen:

Die neuesten Kleider- und Besatzstoffe. — Schwarze Seidenstoffe unter Garantie der Solidität. — Schwarze Seiden- samtte. — Schwarze und farbige Patentsammte. — Schwarzen und braunen Peluche für Mäntel. — Die neuesten Stoffe für Gesellschaftskleider. — Bewährte Qualitäten in schwarzen und farbigen Cachemires. — Costumes. — Winter- und Regenmäntel. — Morgenkleider in Flanell und Velourstoffen. — Die neuesten Unterröcke. — Abgesteppte Unterröcke in Woll- und Seiden-Atlas mit und ohne Flanellfutter. — Tricotkleidchen in verschiedenen Farben. — Anzüge in Tricot für Knaben. — Echarpes in Seidenpeluche in hellen und dunklen Farben. — Normaltücher (System Prof. Jäger). — Reiseplaids u. s. w.

Die Preise sämtlicher Kleiderstoffe und Confections sind bedeutend ermässigt. — Anfertigung von Costumes und Mänteln nach Maass in schönster Ausführung.

Als besonders billig empfehle:

Eine Parthie Kleiderstoffe, einfarbig, gestreift und carrirt, per Meter	40 — 50 — 60 Pf.
Eine Parthie doppelbreite, carrirte Kleiderstoffe,	„ „ — M. 75 Pf.
Eine Parthie einfarbige, reinwollene Cachemires,	„ „ — M. 90 Pf.
Eine Parthie doppelbreite Carros, vorzügliche Qualität,	„ „ 1 M. 40 Pf.
Reinwollene, schwarze Cachemires, 120 cm breit,	„ „ 1 M. 50 Pf.
Reinwollene, doppelbreite, schwere Croisé, einfarbig,	„ „ 1 M. 75 Pf.
Feine, reinwollene, farbige Cachemires, doppelbreit,	„ „ 2 M. — Pf.
Schwarze Panamas für Schürzen, verschiedene Qualitäten.	
Regenmäntel, nur in guten Stoffen, M. 6, 8, 10.	
Regenmäntel, Pelerinenfaçon, M. 12.	
Wintermäntel, M. 9, 12, 14, 20.	
Morgenröcke, rein wollener Flanell, von M. 10 an.	
Prima Filzunterröcke, M. 2.50.	
Abgesteppte Atlas-Röcke mit Flanellfutter, von M. 13 an.	

Argosy-Hosenträger

Deutsches Reichspatent Nr. 886.



ohne Gummi,
auf Rollen laufend,
selbst regulirend.



Vorräthig in 3 Qualitäten.

**Ludwig Oehl, Grossherzogl. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.**

Patentirt in allen Ländern.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.